

JAHRESABSCHLUSS

zum 30. September 2013

Ekotechnika GmbH

Johann-Jakob-Astor-Str. 49

69190 Walldorf

Inhaltsverzeichnis

A. <u>Allgemeines</u>	<u>Seite</u>
I. Auftrag und Auftragsdurchführung	- 1 -
II. Arbeitsgrundlagen	- 1 -
III. Rechtsverhältnisse	- 2 -
IV. Buchführung	- 3 -
B. <u>Schlussvermerk</u>	- 4 -

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 30.09.2013	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 01.10.2012 - 30.09.2013	Anlage 2
Kontennachweis zur Bilanz zum 30.09.2013	Anlage 3
Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 01.10.2012 - 30.09.2013	Anlage 4
Anhang 30.09.2013	Anlage 5
Allgemeine Auftragsbedingungen	Anlage 6

A. Allgemeines

I. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung der Ekotechnika GmbH hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 30. September 2013 zu erstellen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Beurteilung erfolgten unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Zeitlich wurden die Arbeiten in den Monaten Oktober 2013 - Januar 2014 mit Unterbrechungen sowohl in den Firmenräumen als auch in unserem Büro durchgeführt.

Als Auskunftsperson wurde uns Herr Mikheil Gogniashvilli benannt.

Dem Auftrag liegen die als Anlage 6 beigefügten

"Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften"

in der aktuellen Fassung zugrunde.

Der Auftrag wird mit der Maßgabe erfüllt, dass die Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen (Haftung) auch gegenüber etwaigen anspruchsberechtigten Dritten gelten.

II. Arbeitsgrundlagen

Zur Durchführung des Auftrages standen uns die gesamten Buchhaltungsunterlagen einschließlich der diesbezüglichen EDV-Auswertungen, die Hilfsbücher, die Buchungsbelege und das ergänzende Schriftgut der Gesellschaft zur Verfügung. Belege, die wir anforderten, konnten sämtlich vorgelegt werden.

Erforderliche ergänzende Auskünfte und Nachweise erteilte die Geschäftsführung.

III. Rechtsverhältnisse

Stand : 30.09.2013

<u>Firma</u>	Ekotechnika GmbH	
<u>Sitz</u>	69190 Walldorf	
<u>Anschrift</u>	Johann Jakob Astor Strasse 49	
<u>Handelsregister</u>	Amtsgericht Mannheim Nr. B 711511	
<u>Gründung</u>	Durch Gesellschaftsvertrag vom 28.02.2011 Urkundennummer J 106 / 2011 des Notars Karlhermann Jung in Neckarsteinach Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 17.03.2011.	
<u>Dauer</u>	Unbestimmte Zeit	
<u>Gesellschaftskapital</u>	EUR 2.025.000,00	
<u>Gesellschafter</u>	Ekotechnika Holding GmbH mit Sitz in Walldorf	<u>€ 2.025.000,00</u>
<u>Gegenstand des Unternehmens</u>	Gegenstand des Unternehmens ist die Produktion und der Handel mit Landmaschinen, Maschinen der Nahrungsmittelverarbeitung, weiteren Waren des vor- und nachgelagerten Bereichs und die Erbringung von Serviceleistungen für solche Produkte sowie der Handel mit Getreide und Saatgut.	

**Geschäftsführung
und Vertretung**

Geschäftsführer

Frau Olga Ohly, Agrarökonomin

Herr Wolfgang Bläsi, Diplom Betriebswirt (FH)

Herr Wolfgang Bläsi wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 22.02.2013 zum Geschäftsführer bestellt. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 07.03.2013.

Die Geschäftsführer sind einzelvertretungsberechtigt und jeweils von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Einzelprokura

Frau Svetlana Pulina

Geschäftsjahr

01.10. - 30.09.

IV. Buchführung

Die Buchhaltung der Berichtsfirma wird von der Firma kontiert und über eine EDV-Buchhaltung System Datev ausgewertet.

Der Buchungsstoff ist klar und übersichtlich geordnet.

B. Schlussvermerk und Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang -

der Firma
Ekotechnika GmbH

für das Geschäftsjahr vom 01.10.2012 - 30.09.2013 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht überprüft haben sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Haselbach, den 31. Januar 2014



Teiwes & Grünig
Steuerberater

Anlagen

BILANZ

Ekotechnika GmbH
Walldorf

zum

AKTIVA

30. September 2013

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen						
I. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.088.194,25		5.086.905,90		2.025.000,00	25.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>59.366.566,12</u>	69.454.760,37	25.882.419,76		18.838,85	1.412,79
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1. fertige Erzeugnisse und Waren		28.057,85	57.174,96		0,00	2.000.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	728,94					
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	6.212.169,36					
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.439.232,94</u>	8.652.131,24	163.075,04		354.678,96	78.000,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		13.269,91	367.687,42			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		28.506,60	121.927,89			
		<u>78.176.725,97</u>	<u>35.437.266,18</u>		<u>78.176.725,97</u>	<u>35.437.266,18</u>
D. Verbindlichkeiten						
1. Anleihen			215.464,16		62.291.917,82	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			3.542.611,05		13.083.495,84	32.997.158,47
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			163.075,04		394.128,41	82.317,86
4. sonstige Verbindlichkeiten					<u>0,00</u>	68.003,00
B. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen						
C. Rückstellungen						
1. Steuerrückstellungen					259.572,86	167.948,00
2. sonstige Rückstellungen					<u>95.106,10</u>	78.000,00

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.10.2012 bis 30.09.2013

Ekotechnika GmbH
Walldorf

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>7.941.303,41</u>	<u>5.498.991,01</u>
2. Gesamtleistung		7.941.303,41	5.498.991,01
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		149.754,35	363.000,18
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.602.920,63		4.456.124,83
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>	3.602.920,63	406,65
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	1.800,00		1.050,00
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	441,67		6.455,70
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	69,95		113,36
ad) Fahrzeugkosten	145,73		3,36
ae) Werbe- und Reisekosten	37.241,03		323.840,46
af) Kosten der Warenabgabe	41.998,69		4.155,35
ag) verschiedene betriebliche Kosten	2.982.659,15		582.921,18
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>92.196,66</u>	3.156.552,88	99.689,39
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.225.582,31	3.790.427,13
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>5.384.762,09</u>	<u>4.033.653,06</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		172.404,47	144.004,98
Übertrag		<u>172.404,47</u>	<u>144.004,98</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.10.2012 bis 30.09.2013

Ekotechnika GmbH
Walldorf

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		172.404,47	144.004,98
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		163.738,38	126.578,92
		<hr/>	<hr/>
10. Jahresüberschuss		8.666,09	17.426,06
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>



KONTENNACHWEIS

zur BILANZ zum 30.09.2013

Anlage 3

Ekotechnika GmbH, Walldorf

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen				
500	Anteile an verbundenen Unternehmen		10.088.194,25	5.086.905,90
Ausleihungen an verbundene Unternehmen				
503	Darlehen ETE-ENTH 1-11 Körper	20.464.838,71		25.880.418,24
507	Kontokorrentkredit ETE-ETEH Körper	26.044,53		1.782,00
508	Kontokorrentkredit ETE-ETEH Zinsen	1.347,04		219,52
511	Darlehen ETE-ETEH vom 17.10.12 Körper	1.000.000,00		0,00
513	Darlehen ETE-ENTH 1-13 Körper	21.880.000,00		0,00
515	Darlehen ETE-ENTH 2-13 Körper	2.994.335,84		0,00
517	Darlehen ETE - ETEH 1-13 Körper	13.000.000,00	59.366.566,12	0,00
fertige Erzeugnisse und Waren				
3981	Bestand Waren ET	28.057,85		57.081,76
3982	Bestand Waren "Transport"	0,00	28.057,85	93,20
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
1400	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung		728,94	215.464,16
Forderungen ggü. verbundenen Unternehmen				
1400	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung		6.212.169,36	3.542.611,05
sonstige Vermögensgegenstände				
1570	Abziehbare Vorsteuer	1.226,31		19,46
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	1.750,00		5.357,91
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	536.541,26		478.054,27
505	Darlehen ETE-ESA 1-12 Körper	0,00		50.000,00
506	Darlehen ETE-ESA 1-12 Zinsen	0,00		38,25
504	Darlehen ETE-ENTH 1-11 Zinsen	649.304,38		0,00
512	Darlehen ETE-ETEH vom 17.10.12 Zinsen	47.779,77		0,00
514	Darlehen ETE-ENTH 1-13 Zinsen	1.029.220,28		0,00
516	Darlehen ETE-ENTH 2-13 Zinsen	127.954,02		0,00
518	Darlehen ETE - ETEH 1-13 Zinsen	229.726,03		0,00
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	48.464,18		28.763,18
1776	Umsatzsteuer 19%	0,00		-92,61
1780	Umsatzsteuervorauszahlungen	-232.733,29	2.439.232,94	-399.065,42
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
1000	Kasse	57,07		1.264,02
1200	Volksbank Kraichgau 33 49 83 06	7.607,86		364.058,13
1225	CBM # 40807810600760005877	0,00		2.365,27
1230	Commerzbank # 662089200	5.604,98	13.269,91	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten				
980	Aktive Rechnungsabgrenzung		28.506,60	121.927,89
Summe Aktiva			78.176.725,97	35.437.266,18

PASSIVA

Anlage 3

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Gezeichnetes Kapital			
800 Gezeichnetes Kapital		2.025.000,00	25.000,00
Gewinnvortrag			
860 Gewinnvortrag vor Verwendung		18.838,85	1.412,79
Jahresüberschuss			
Jahresüberschuss		8.666,09	17.426,06
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen			
		0,00	2.000.000,00
Steuerrückstellungen			
957 Gewerbesteuerrückstellung	222.564,20		138.513,00
963 Körperschaftsteuerrückstellung	<u>37.008,66</u>	259.572,86	29.435,00
sonstige Rückstellungen			
970 Sonstige Rückstellungen	56.606,10		20.000,00
977 Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>38.500,00</u>	95.106,10	58.000,00
Anleihen			
605 Anleihe	60.000.000,00		0,00
606 Anleihe Zinsen	<u>2.291.917,82</u>	62.291.917,82	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
651 Credit Bank Moskau 4074 / 11	0,00		32.997.158,47
653 Credit Bank Moskau 2042/ 13	13.081.917,91		0,00
1225 CBM # 40807810600760005877	<u>1.577,93</u>	13.083.495,84	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1600 Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		174.260,07	82.317,86
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen			
1600 Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		219.868,34	0,00
sonstige Verbindlichkeiten			
1400 Forderungen aus Lieferungen u. Leistung		0,00	68.003,00
Summe Passiva		<u>78.176.725,97</u>	<u>35.437.266,18</u>

KONTENNACHWEIS

zur G.u.V. vom 01.10.2012 bis 30.09.2013

Ekotechnika GmbH, Walldorf

Anlage 4

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse			
8200 Erlöse	4.163.007,27		686.253,14
8338 Nicht steuerbare Umsätze Drittland	2.942.045,11		4.378.778,92
8390 Nicht steuerbare Umsätze Drittland (Sp)	836.251,03		433.471,56
8400 Erlöse 19% USt	<u>0,00</u>		<u>487,39</u>
		7.941.303,41	5.498.991,01
sonstige Erträge im Rahmen...			
2660 Erträge aus der Währungsumrechnung	124.847,60		51.610,17
2700 Sonstige Erträge	<u>24.906,75</u>		<u>311.390,01</u>
		149.754,35	363.000,18
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
3200 Wareneingang	-1.872.892,56		-2.075.819,53
3201 WEK Ersatzteile o VoSt	-107.483,39		-55.081,85
3205 Garantiefälle, gutschriften o.VoSt	6.450,31		0,00
3400 Wareneingang 19% Vorsteuer	-727.623,77		-1.524.684,96
3401 Wareneingang 19% Vorsteuer	-614.305,40		-384.576,81
3736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	0,00		3.162,47
3800 Bezugsnebenkosten	-212.874,61		-362.945,78
3801 Bezugsnebenkosten ET	-45.074,10		-25.489,55
3960 Bestandsveränd. T	0,00		-87.081,62
3961 Bestandsveränd. ET	-29.023,91		56.299,60
3962 Bestandsveränd. Fracht	<u>-93,20</u>		<u>93,20</u>
		-3.602.920,63	-4.456.124,83
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
3100 Fremdleistungen		0,00	-406,65
Raumkosten			
4220 Pacht, unbewegliche Wirtschaftsgüter		-1.800,00	-1.050,00
Versicherungen, Beiträge und Abgaben			
4360 Versicherungen	0,00		-29,00
4380 Beiträge	-62,50		-5.700,00
4390 Sonstige Abgaben	-5,00		0,00
4396 Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	<u>-374,17</u>		<u>-726,70</u>
		-441,67	-6.455,70
Reparaturen und Instandhaltungen			
4806 Wartungskosten für Hard- und Software		-69,95	-113,36
Fahrzeugkosten			
4530 Laufende Kfz-Betriebskosten		-145,73	-3,36
Werbe- und Reisekosten			
4611 Kosten Messe Agri Technika	0,00		-284.716,80
4630 Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	-138,59		-771,27
4640 Repräsentationskosten	-210,82		-6.523,70
4650 Bewirtungskosten	0,00		-1.638,44
4653 Aufmerksamkeiten	-325,41		-74,16
4655 Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	-413,48		0,00
4660 Reisekosten Arbeitnehmer	-3.799,40		-1.667,15
4661 Reisekosten GF	-2.766,94		-2.702,99
4670 Reisekosten Sonstige Personen	<u>-29.586,39</u>		<u>-25.745,95</u>
		-37.241,03	-323.840,46

Kosten der Warenabgabe		
4750 Transportversicherungen	-7.073,36	-1.196,25
4780 Fremdarbeiten	-34.925,33	-2.559,10
4790 Aufwand für Gewährleistungen	0,00	-400,00
	<u>-41.998,69</u>	<u>-4.155,35</u>
verschiedene betriebliche Kosten		
4900 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-292.136,28	-220.538,57
4903 SIMA- Projekt	-46.534,14	0,00
4904 Grüne Woche	-369,35	-249,45
4906 EuroTier	-97.742,88	0,00
4909 Fremdleistungen und Fremdarbeiten	-76.186,46	-55.327,63
4910 Porto	-3.803,11	-4.364,82
4920 Telefon	-771,45	0,00
4925 Telefax und Internetkosten	-10,24	-15,00
4930 Bürobedarf	-1,68	-316,43
4940 Zeitschriften, Bücher	-4,11	13,58
4945 Fortbildungskosten	-4.464,00	0,00
4946 Freiwillige Sozialleistungen	9.261,33	-30.188,74
4950 Rechts- und Beratungskosten	-87.255,73	-123.302,00
4955 Buchführungskosten	-20.417,25	-16.426,25
4957 Abschluss- und Prüfungskosten	-52.104,80	-51.617,50
4962 Eintrittskarten	-16,39	0,00
4970 Nebenkosten des Geldverkehrs	-80.900,92	-80.439,61
4975 Kosten Gebühren Anleihe	-2.228.787,67	0,00
4980 Betriebsbedarf	-414,02	-148,76
	<u>-2.982.659,15</u>	<u>-582.921,18</u>
sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		
2150 Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	-90.196,66	-97.689,39
2382 Zuwendungen, Spenden mildtätige Zwecke	-2.000,00	-2.000,00
	<u>-92.196,66</u>	<u>-99.689,39</u>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
2650 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.225.582,31	3.603.091,34
2683 Zinsertrag Abzinsung Verbindlichkeit	0,00	187.335,79
	<u>4.225.582,31</u>	<u>3.790.427,13</u>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
2100 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-47.755,93	-33.524,26
2107 Zinsaufw. § 233a AO betriebliche Steuern	-173,00	0,00
2120 Zinsaufwendungen f.lfr. Verbindlichkeit.	-5.232.480,16	-3.960.458,64
4971 Auflösung Bearb.gebühr	-104.353,00	-38.975,00
2122 Zinsen Lieferanten	0,00	-695,16
	<u>-5.384.762,09</u>	<u>-4.033.653,06</u>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
2200 Körperschaftsteuer	-26.047,00	-21.571,00
2208 Solidaritätszuschlag	-1.432,44	-1.186,00
2213 Kapitalertragsteuer 25%	-8,48	-103,25
2216 SolZ auf Kapitalertragsteuer 25%	-0,46	-5,67
4320 Gewerbesteuer	-136.250,00	-103.713,00
	<u>-163.738,38</u>	<u>-126.578,92</u>
Jahresüberschuss		<u>8.666,09</u>
		<u>17.426,06</u>

**Anhang 2013
der Firma
Ekotechnika GmbH
Walldorf**

A. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 30. September 2013 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und ergänzenden Vorschriften des Gesetzes die Gesellschaften mit beschränkter Haftung betreffend aufgestellt.

Auf die Rechnungslegung der Gesellschaft finden die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 HGB Anwendung.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Größenabhängige Erleichterungen wurden bei der Aufstellung und Offenlegung des Jahresabschlusses in Anspruch genommen

Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Anlagevermögen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten zzgl. Anschaffungsnebenkosten oder ihrem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Umlaufvermögen

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die Bewertung der Forderungen erfolgte zum Nennwert, es wurden sämtliche erkennbaren Risiken berücksichtigt. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr liegen nicht vor. Unter der Position Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 6.212,2 (Vj. TEUR 2.061) ausgewiesen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages nach § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angesetzt. Dabei wurden die voraussichtlichen Kostensteigerungen bis zum jeweiligen Erfüllungstag berücksichtigt.

Im Geschäftsjahr 2013 hat die Ekotechnika GmbH eine Unternehmensanleihe mit einem Emissionsvolumen von 60 Mio. EUR begeben.

Die Anleihe hat eine Laufzeit von 5 Jahren mit einer jährlichen Zinszahlung von 9,75 %.

Die Zinsverbindlichkeit der Anleihe belief sich zum Bilanzstichtag auf EUR2.291.917,82 und ist im Jahr 2014 fällig.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Verbindlichkeiten aus Anleihen bzw. gegenüber Kreditinstituten haben in Höhe von TEUR 15.375 (Vj. TEUR 197) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, in Höhe von TEUR 60.000,00 (Vj. TEUR 32.800) eine Restlaufzeit von über einem bis fünf Jahren und in Höhe von TEUR 0,00 eine Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

C. Abweichungen von den bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss wurden die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beibehalten.

D. Sonstige Angaben

§ 285 Nr. 11 HGB

Die Ekotechnika GmbH ist unmittelbar mit 99,99 % am Kapital der OOO „EkoNiva – Technika Holding“ mit Sitz in Woronesch, Russland beteiligt.

Das Eigenkapital dieser Gesellschaft betrug zum 30.09.2013 30.711 TRUB, das Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres zum 30.09.2013 betrug – 135.017 TRUB.

Mittelbar ist die Ekotechnika GmbH zu mehr als 20 % an folgenden Gesellschaften beteiligt, bei den angegebenen Beteiligungsquoten handelt es sich um den Anteilsbesitz der OOO „EkoNiva-Technika Holding“.

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft		
OOO EkoNiva-Technika	Odincovo, Russland	EK 30.09.2013	1.091.898 TRUB
		Ergebnis 30.09.13	94.102 TRUB
		Höhe des Anteils in %	100,0
OOO EkoNiva Chernozemje	Voronezh, Russland	EK 30.09.2013	550.169 TRUB
		Ergebnis 30.09.13	71.562 TRUB
		Höhe des Anteils in %	100,0
OOO EkoNiva – Sibir	Novosibirsk, Russland	EK 30.09.2013	397.459 TRUB
		Ergebnis 30.09.13	47.034 TRUB
		Höhe des Anteils in %	100,0
OOO EkoNiva Kaluga	Kaluga , Russland	EK 30.09.2013	-2.816 TRUB
		Ergebnis 30.09.13	1.865 TRUB
		Höhe des Anteils in %	100,0
OOO Abris	Voronezh, Russland	EK 30.09.2013	1.234 TRUB
		Ergebnis 30.09.13	201 TRUB
		Höhe des Anteils in %	100,0
OOO EkoNiva- Vladimir	Vladimir, Russland	EK 30.09.2013	-20.538 TRUB
		Ergebnis 30.09.13	-23 TRUB
		Höhe des Anteils in %	100,0
OOO EkoNiva – Vjatka	Kirov, Russland	EK 30.09.2013	-6.223 TRUB
		Ergebnis 30.09.13	-286 TRUB
		Höhe des Anteils in %	100,0
OOO EkoNiva – Kostroma	Kostroma, Russland	EK 30.09.2013	-6.457 TRUB

		Ergebnis 30.09.13	-130 TRUB
		Höhe des Anteils in %	100,0
OOO EkoNiva – Rjazan	Rjazan, Russland	EK 30.09.2013	-12.448 TRUB
		Ergebnis 30.09.13	-141 TRUB
		Höhe des Anteils in %	100,0
OOO EkoNiva - Farm	Tula, Russland	EK 30.09.2013	42.413 TRUB
		Ergebnis 30.09.13	-466 TRUB
		Höhe des Anteils in %	100,0
OOO Niva Projekt	Kursk, Russland	EK 30.09.2013	-2.733 TRUB
		Ergebnis 30.09.12	-1.408 TRUB
		Höhe des Anteils in %	50,0
OOO AgroElement	Barnaul, Russland	EK 30.09.2013	-6.857 TRUB
		Ergebnis 30.09.13	-6.866 TRUB
		Höhe des Anteils in %	100,0
OOO Niva Stroj	Kaluga , Russland	EK 30.09.2013	1.309 TRUB
		Ergebnis 30.09.13	876 TRUB
		Höhe des Anteils in %	100,0

Die Angaben zu Eigenkapital und Ergebnis erfolgen in TRUB.
Die Werte der russischen Tochtergesellschaften sind gemäß den in Russland anerkannten Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung („RAS“) ermittelt.

Haftungsverhältnisse

Bürgschaften für fremde Verbindlichkeiten hat die Ekotechnika GmbH in Höhe von TEUR 1.208 für ihre russischen Tochterunternehmen übernommen.

Unternehmensorgane

Geschäftsführer

Olga Ohly, Agrarökonomin

Wolfgang Bläsi, Diplom Betriebswirt (FH),

sind jeweils alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Herr Bläsi wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 22.02.2013 zum Geschäftsführer bestellt.

Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 07.03.2013.

Walldorf, den 31.03.2014


Olga Ohly


Wolfgang Bläsi

Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: Dezember 2012

Die folgenden „Allgemeinen Auftragsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Dem Steuerberater sind die benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig zu geben. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (3) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel für fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerbersaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerbersaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeitern im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen. Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerbersaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater abgelegte und geführte – Handakte genommen wird.
- (6) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.

3. Mitwirkung Dritter

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen. Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 2 Abs. 1 verpflichten.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuändern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 Abs. 2 StBerG zu verschaffen.
- (3) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Nr. 2 Abs. 1 S. 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB handelt – die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats durch einen anderen Steuerberater festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerbersaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerbersaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. Haftung

- (1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen.
- (2) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Steuerberater auf Ersatz eines nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schadens wird auf 1.000.000,- €¹⁾ (in Worten: Eine Million €) begrenzt.
- (3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.
- (4) Soweit ein Schadenersatzanspruch des Auftraggebers kraft Gesetzes nicht einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegt, verjährt er a) in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist, und der Auftraggeber von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste, b) ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in fünf Jahren von seiner Entstehung an und c) ohne Rücksicht auf seine Entstehung und die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in zehn Jahren von der Begehung der Handlung, der Pflichtverletzung oder dem sonstigen den Schaden auslösenden Ereignis an. Maßgeblich ist die früher endende Frist.
- (5) Die in den Absätzen 1 bis 4 getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche oder außervertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet worden sind.
- (6) Von den Haftungsbegrenzungen ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

1) Bitte ggf. Betrag einsetzen. (Um von dieser Regelung Gebrauch machen zu können, muss bei Steuerberatern die vertragliche Versicherungssumme wenigstens 1 Million € für den einzelnen Schadensfall betragen; anderenfalls ist der Abs. 2 zu streichen.)



